



Aus unserer Arbeit

Jahresbericht 2023

Der VBIO in aller Kürze

Verbandszweck

Der Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland e.V. (VBIO) fördert laut Satzung die Wissenschaft und Forschung, sowie die Bildung und Erziehung im Bereich der Biowissenschaften und angrenzender Disziplinen. Der Schwerpunkt liegt auf Informations- und Meinungs austausch zwischen den Fachdisziplinen und Gesellschaften im Bereich der Lebenswissenschaften und der Einsatz für die Biowissenschaften in ihrer Breite bei der formalen und nicht-formalen Bildung, bei ihrer gesetzlichen Regulierung und der öffentlichen und politischen Meinungsbildung.

Präsidium 2023

Prof. Dr. Karl-Josef Dietz (*Präsident*), Prof. Dr. Christian Lindermayr (*Schatzmeister*), Prof. Dr. Felicitas Pfeifer (*Sprecherin der Fachgesellschaften*), LRSD' a.D. Margarete Radermacher (*Sprecherin der Landesverbände*), PD Dr. Sven Bradler, Prof. Dr. Markus Engstler, Prof. Dr. Robert Hänsch, Prof. Dr. Kerstin Kremer, Dr. Gabriele Pfitzer, Luca Stephan.

Beirat 2023

Prof. Dr. Jürgen Alves (*Hannover*), Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany (*Karlsruhe*), Prof. Dr. Gabi Krcal (*Neustadt/W*), Prof. Dr. Christine Lang (*Berlin*), Johann Liebeton (*Darmstadt*), Dr. Inge Lues (*Seeheim-Jugenheim*), Sebastian Neufeld (*Freiburg*), Prof. Rolf-Detlef Treede (*Mannheim*), Prof. Dr. Volkmar Wolters (*Gießen*), Dr. Holger Zinke (*Felsberg*).

Ex Officio für die Konferenz Biologischer Fachbereiche: PD Dr. Alois Palmetshofer (*Würzburg*)

Aktive Arbeitsgremien

- AK Schulbiologie (Dr. C. Rosar und Prof. Dr. B. Heuckmann))
- AK BTA-Ausbildung (Dr. S. Gantner)
- AK Tierversuche (Prof. Dr. G. Pfitzer)
- AK Gesundheit und Biologie (Prof. Dr. S. Schaal)
- Projektgruppe Wissenschaftskommunikation (Prof. Dr. K. Kremer)

Dem Präsidium arbeiten sechs informelle Ständige Ausschüsse (StAu) zu:

- StAu Beruf & Karriere (Prof. Dr. Robert Hänsch)
- StAu Bildung (Prof. Dr. Robert Hänsch, Prof. Dr. Kerstin Kremer, Marga Radermacher)
- StAu Finanzen & Akquise (Prof. Dr. Christian Lindermayr)
- StAu Landesverbände & Fachgesellschaften (Prof. Dr. Felicitas Pfeifer und Margarete Radermacher)
- StAu Public Relations (Prof. Dr. Felicitas Pfeifer)
- StAu Publikationswesen (Prof. Dr. Karl-Josef Dietz)

Mitgliederstruktur

- Über 4.500 individuelle Mitglieder organisiert in 14 Landesverbänden
- 25 institutionelle Mitglieder (Fachgesellschaften) mit über 25.000 Mitgliedern
- 76 kooperierende Mitglieder ([Wissenschaftseinrichtungen](#), [Fachschulen](#), [Bildungseinrichtungen](#), [Unternehmen und Vereine](#))

Mitgliedsgesellschaften

- [AGRBM \(Reproduktionsbiologie\)](#)
- [DBG \(Pflanzenwissenschaften\)](#)
- [DECHEMA-Bio TechNet](#)
- [DGfM \(Mykologie\)](#)
- [DGMet \(Metabolomforschung\)](#)
- [DGfNG \(Neurogenetik\)](#)
- [DGP \(Parasitologie\)](#)
- [DO-G \(Ornithologie\)](#)
- [DGfP \(Proteomforschung\)](#)
- [DPG \(Physiologie\)](#)
- [DZG \(Zoologie\)](#)
- [FDdB \(Fachdidaktik\)](#)
- [GASB \(Synth. Biologie\)](#)
- [GfA \(Anthropologie\)](#)
- [GfBS \(Biologische Systematik\)](#)
- [GfE \(Entwicklungsbiologie\)](#)
- [GfG \(Genetik\)](#)
- [GfPB \(Pflanzenbiotechnologie\)](#)
- [GMS \(Spurenelemente\)](#)
- [GPZ \(Pflanzenzüchtung\)](#)
- [GTBB \(Technische Biologie/Bionik\)](#)
- [GV-SOLAS \(Versuchstierkunde\)](#)
- [IBS-DR \(Biometrie\)](#)
- [VAAM \(Mikrobiologie\)](#)
- [WGG \(Grüne Gentechnik\)](#)

Geschäftsstellen

Berlin (Leitung: Dr. Kerstin Elbing), Zuständigkeiten: Ressort „Wissenschaft & Gesellschaft“ und Ressort „Kommunikation“ sowie Koordination.

München (Leitung: Dr. Carsten Roller), Zuständigkeiten: Ressort „Ausbildung und Karriere“ sowie Mitgliederverwaltung.

Der VBIO ist unter Registernummer R002046 im Lobbyregister des Deutschen Bundestages registriert.

Der VBIO (German Life Sciences Association) ist unter der Kennnummer 429157047185-81 im Transparenzregister der EU registriert.

Gemeinsam unterwegs für die Interessen der Biowissenschaften

Im deutschsprachigen Raum ist der VBIO die vereinte Stimme der Biologie in ihrer gesamten fachlichen Breite. Mit über 4.500 individuellen Mitgliedern und den Mitgliedern der 25 unter dem Dach des VBIO zusammengeschlossenen Fachgesellschaften vertritt der VBIO die biologische Gemeinschaft. Im Jahr 2023 baute der VBIO die online Weiterbildungsangebote für unsere vielfältigen Zielgruppen weiter aus. Der VBIO stellt hochwertige Informationsangebote bereit, beispielsweise um junge Menschen für die Biowissenschaften zu begeistern und Absolventen beim Einstieg in den Beruf Orientierung zu geben. Der VBIO setzt sich für guten Biologieunterricht ein und vertritt die Interessen der in den Biowissenschaften Tätigen gegenüber Politik und Gesellschaft. Der VBIO kämpft für gute Rahmenbedingungen, um biowissenschaftliches Arbeiten weiterhin zu ermöglichen. Unser Engagement in diesen Bereichen haben wir in diesem Jahresbericht 2023 für Sie zusammengestellt und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Biowissenschaften weiter voranzubringen!



Der VBIO zeichnet aus, informiert und spricht mit der Politik. Von links nach rechts: Ars Legendi Preisvergabe 2023, Veranstaltung Ozeane und Referenten des Parlamentarischen Abends im Bundestag. Fotos: VBIO

Unser Engagement für gute Rahmenbedingungen in Wissenschaft & Gesellschaft

Digitale Sequenzinformationen

In verschiedenen internationalen Verhandlungsprozessen wird derzeit diskutiert, unter welchen Bedingungen zukünftig der Zugang und der gerechte Vorteilsausgleich zu digitalen Sequenzinformationen gestaltet werden soll. Das Sekretariat der Biodiversitätskonvention (CBD) hat dazu im März einen Aufruf veröffentlicht und um Überlegungen zum zukünftigen Umgang mit Digitalen Sequenzinformationen gebeten. Der VBIO hat dem CBD-Sekretariat im Rahmen des „Bündnisses universitärer und außeruniversitärer Forschung in Deutschland“ eine Stellungnahme „Submission of views on issues for further consideration for digital sequence information on genetic resources“ übermittelt.

<https://t1p.de/2op3e>

Zusammen mit den Kooperationspartnern des Bündnisses universitärer und außeruniversitärer Biodiversitätsforschung lud der VBIO Anfang Oktober zu einem Ministerien-übergreifenden Fachgespräch. Einigkeit bestand, dass nicht-monetäres Benefit Sharing (auch jenseits von DSI) sichtbar werden muss.

Neue genomische Techniken in der EU

Der VBIO beobachtet seit längerem die europäische Debatte zur zukünftigen Regulierung von Pflanzen, die mithilfe neuer gentechnischer Verfahren (NGT) gezüchtet wurden. Im Juli 2023 hat die EU-Kommission dazu einen Vorschlag veröffentlicht, den der VBIO zeitnah kommentiert hat.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/neue-genomische-techniken-ngt-vbio-und-wgg-begrueessen-evidenzbasierten-regulierungsentwurf-der-eu-kommission-1>

Vor dem Hintergrund des anschließenden Konsultationsverfahrens hat der VBIO gemeinsam mit seiner Mitgliedsgesellschaft, dem Wissenschaftskreis Gentechnik und Genomik im August eine detaillierte Stellungnahme vorgelegt. Demnach handelt es sich bei dem vorliegenden Entwurf der EU-Kommission um einen gut ausbalancierten Vorschlag, der die Empfehlungen und Interessen von Wissenschaft und Forschung angemessen berücksichtigt.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vorschlag-der-eu-kommission-zu-neuen-genomischen-techniken-beruecksichtigt-empfehlungen-und-interessen-der-wissenschaft-1>

Offener Brief zum Gentechnikrecht

Im November haben über 400 Wissenschaftler/-innen in Deutschland auf Initiative des VBIO und des Wissenschaftskreises Gentechnik und Genomik in einem offenen Brief an die drei zuständigen Bundesminister/-innen appelliert, sich für die von der EU-Kommission vorgeschlagenen Regelungen zu neuen gentechnischen Verfahren einzusetzen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/offener-brief-appell-an-bundesminister-innen-sich-fuer-evidenzbasiertes-europaeisches-gentechnikrechts-einzusetzen>

Parlamentarischer Abend zu Nachhaltigkeit

Unter dem Motto "Wissenschaft verbindet" führten der VBIO und die Gesellschaften für Physik, Geowissenschaften, Mathematik und Chemie im November eine Informationsveranstaltung für Bundestagsabgeordnete durch. Ziel war es, Informationen über die Herausforderungen und wissenschaftsbasierte Lösungen rund um eine nachhaltige Transformation bereitzustellen. Neue Erkenntnisse und Technologien werden dazu beitragen, unsere Zukunft nachhaltig zu gestalten. Aus den Biowissenschaften beteiligten sich Prof. Dr. Beate Averhoff (Krankenhauskeim *Acinetobacter baumannii*), Dr. Tobias Brüggemann (Genome Editing bei Bäumen) und Prof. Volker Müller (Bioenergieproduktion und Konversion mit Mikroben) mit spannenden Exponaten an der Veranstaltung.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wissenschaftliche-gesellschaften-informierten-bundestagsabgeordnete-ueber-loesungen-aus-mathematik-und-naturwissenschaften-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung>

Arbeitsfähigkeit der ZKBS

Die Zentrale Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS) ist das zentrale Expertengremium, das in Deutschland geplante gentechnische Arbeiten hinsichtlich ihrer Risiken für Mensch und Umwelt bewertet. Im Frühjahr 2023 wies die ZKBS aufgrund nicht erfolgter Neuberufungen etliche Vakanzstellen auf, die ihre Arbeitsfähigkeit zu beeinträchtigen drohte. Der VBIO hat sich in dieser Angelegenheit frühzeitig an das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gewandt und eine schnelle Wiederbesetzung der vakanten Positionen in der ZKBS angemahnt. Seit Juni 2023 ist die ZKBS nun wieder komplett.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/zkbs-endlich-komplett-erstmals-sind-alle-gesellschaftlichen-gruppen-in-der-kommission-vertreten>

Weitere Informationen dazu auch in der [BIUZ 2/2023](#)

Anhörungsverfahren

Der VBIO beteiligt sich seit Jahren als gefragter Verband an Gesetzgebungsverfahren des Bundes und hat 2023 an folgenden Verbändeanhörungen mitgewirkt:

- **Bundes-Klimaanpassungsgesetz**
Das Gesetz bildet den formalen Rahmen für eine bis 2024 zu erstellende Klimaanpassungsstrategie, in der dann jeweils konkrete Einzelziele und -Maßnahmen vorgesehen sind. (Mai)
- **Nationale Strategie zu genetischen Ressourcen des BMEL**
Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat im Mai einen Entwurf einer Nationalen Strategie für die Erhaltung und Förderung der genetischen Ressourcen für Land-, Fortwirtschaft, Fischerei und Ernährung zur Kommentierung vorgelegt. Der VBIO hat dazu detaillierte Stellung genommen. (April)
<https://t1p.de/68yqh>
- **Stellungnahme zur Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt 2023**
Die Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt ist seit 2007 die zentrale Naturschutzstrategie der Bundesregierung. Vor dem Hintergrund der Beschlüsse zum „Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework“ und der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 besteht deutlicher Aktualisierungs- und Anpassungsbedarf. Der VBIO hat gemeinsam mit den Deutschen Naturforschenden Sammlungen (DNFS) den entsprechenden Entwurf des Bundesumweltministeriums kommentiert. (Juli)
<https://t1p.de/qvx4t>
- **Richtlinie zur Genetischen Beratung**
Die Gendiagnostik-Kommission hat 2023 eine überarbeitete Richtlinie zur Genetischen Beratung vorgelegt. Im Rahmen des schriftlichen Anhörungsverfahrens hat der VBIO gemeinsam mit der Gesellschaft für Genetik Stellung genommen.
- **Rohentwurf „messbare Ziele Klimaanpassungsstrategie“**
Der VBIO hatte Gelegenheit, den „Rohentwurf messbarer Ziele für eine vorsorgende Klimaanpassungsstrategie“ zu kommentieren. (Dezember)
<https://dialog.bmu.de/bmu/de/draftbill/58841>
(Rückmeldungen des VBIO sind einzelnen Clustern zugeordnet)

Unser Engagement für Bildung

VBIO zu Lehrkräftebildung

Der VBIO hat im Mai 2023 an alle Entscheidungsträger in Politik, Verwaltung, Bildung und Weiterbildung appelliert, auch in Anbetracht des aktuellen Lehrkräftemangels an den gemeinsam vereinbarten Standards der Lehrkräftebildung festzuhalten. Zugleich empfahl er ein aufeinander abgestimmtes Maßnahmenpaket, das dazu beitragen wird, die Qualität der Lehrkräftebildung dauerhaft zu sichern. Erforderlich sind insbesondere qualifizierende Begleitprogramme für den Quer- und Seiteneinstieg, die Förderung polyvalenter Studiengänge sowie attraktive und passgenaue Fort- und Weiterbildungen.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio-gute-lehrkraeftebildung-auch-in-zeiten-von-lehrkraeftemangel-sichern>

Zum Thema Lehrkräftebildung arbeitet der VBIO eng mit anderen Verbänden zusammen – unter anderem nimmt er am „Runden Tisch“ des Deutschen Philologenverband teil.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/mehr-engagement-bei-lehrkraeftefortbildung>

VBIO für eine Stärkung der MINT-Bildung

Anlässlich der von der Kultusministerkonferenz vorgelegten Empfehlungen zur Stärkung der MINT-Bildung (in der Entwurfsfassung) hat der VBIO im November 2023 auf die besondere Rolle des Biologieunterrichtes hingewiesen: Der interdisziplinäre Charakter biologischer Fragestellungen ermögliche es, komplexe MINT-Konzepte auf greifbare und relevante Weise zu vermitteln und das Interesse der Schüler/-innen zu wecken. Dazu bedürfe es hoher fachlicher Kompetenzen und kontinuierlicher Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/fachliche-kompetenz-von-lehrenden-und-lernenden-als-schlussel-vbio-setzt-sich-fuer-eine-staerkung-der-mint-bildung-ein-1>

VBIO und FDdB zu Biologie-Bildungsstandards für die Sekundarstufe I

Im Rahmen des schriftlichen Anhörungsverfahrens der KMK im Dezember 2023 haben VBIO und FDdB Stellung genommen und Vorschläge zur Konkretisierung der „verbindlichen fachlich-inhaltlichen Aspekte“ so wie zu den neu definierten Kompetenzbereichen im Fach Biologie gemacht. VBIO und FDdB betonen, dass

die Bildungsstandards neben Vorgaben zu rein fachlich-inhaltlichen Aspekten ebenfalls relevante Fachmethoden aufführen sollten.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio-und-fddb-kommentieren-entwurf-zur-neufassung-der-weiterentwickelten-zu-biologie-bildungsstandards-fuer-die-sekundarstufe-i-msa>

Gelungene Ozean Online Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler

Ozeane spielen eine wichtige Rolle im globalen Klimasystem. Umgekehrt beeinflusst der Klimawandel auch die Ozeane. Der VBIO hat gemeinsam mit dem Dachverband der Geowissenschaften Wissenschaftler im September eingeladen, einen Einblick in die Funktion der Ozeane und deren Erforschung zu geben. Etwa 2.000 Schüler/-innen aus ganz Deutschland und von deutschen Auslandsschulen nahmen an der online-Veranstaltung teil.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/gelungene-online-veranstaltung-fuer-schueler-innen-ozeane-zeugen-und-akteure-des-klimawandels>

Tagung der FDdB im VBIO

Unter dem Motto »Herausforderung Zukunft« veranstaltete die Fachsektion Didaktik der Biologie im VBIO im September ihre internationale Haupttagung mit 260 Teilnehmenden an der PH Ludwigsburg. Wissenschaftliche Erkenntnisse wurden in neun Symposien, 87 Vorträgen, drei Round Table-Formaten und fast 80 Postern präsentiert und diskutiert. Das Forum "Wissenschaft und Schule" in Kooperation mit dem AK Schulbiologie des VBIO trug mit sieben Beiträgen zur Vernetzung zwischen fachdidaktischer Forschung, Fachwissenschaft und Schulpraxis bei.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/wieder-in-praesenz-erfolgreiche-tagung-der-fachsektion-didaktik-der-biologie-im-vbio>



24. Internationale Tagung der Fachsektion Didaktik der Biologie (FDdB) im VBIO, Foto: Marcus Schrenk PH Ludwigsburg

Unser Engagement für Ausbildung & Karriere

Young VBIO Auftakttreffen

Das erste Präsenztreffen des Young VBIO fand erfolgreich vom 2. bis 3. Dezember 2023 in Braunschweig statt. Nach zunächst unregelmäßigen Online-Treffen und dem individuellen Einsatz junger Mitglieder, insbesondere in Landesverbänden und im Präsidium, wurde dabei der Grundstein für eine strukturierte Nachwuchsorganisation im VBIO gelegt.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/erstes-treffen-des-young-vbio-die-nachwuchsorganisation-im-vbio>



Das Auftaktmeeting des Young VBIO in Braunschweig. Foto: L. Stephan

Messe und Veranstaltungspräsenzen/Beratung

Der VBIO ist seit vielen Jahren bei Veranstaltungen zur grundlegenden Berufs- und Studienorientierung und des Berufseinstieges präsent. Auf Abiturientenveranstaltungen, Karrieretagen und Jobmessen informiert der VBIO über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in den Biowissenschaften.

Berufsfeld-Infoabende und Soft-Skill Seminare

Der VBIO bietet regelmäßig Berufsfeld-Info-Abende online an. Dieses virtuelle Format richtet sich an Nachwuchskräfte: Studierende, Absolventen, Berufseinsteiger und -umsteiger. Sie beleuchten jeweils eines der vielfältigen Berufsfelder, in denen Biologen tätig sind. Die durchaus auch persönlichen Berichte der Referenten über ihren eigenen Werdegang vermitteln authentische Einblicke und tragen zu einer besseren Berufsorientierung bei. Die VBIO-Softskill-Seminare ergänzen die Berufsfeld-Info-Abende und finden ebenfalls regelmäßig via Zoom statt. Sie adressieren Themen wie „Bessere Karrierechancen in meinem Traumberuf“, "Fallstricke im Bewerbungsverfahren erkennen und meistern" oder „persönliche Stärken erkennen“. <https://www.master-bio.de/>

Der VBIO zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Der VBIO hat im April 2023 in einem Impulspapier empfohlen, die Qualifizierungsphase nach der Doktorarbeit nicht zu kürzen und Anschlussverträge rechtzeitig abzuschließen. Notwendig sind Personal-konzepte, die mehr Flexibilität ermöglichen und eine bessere Grundfinanzierung.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/das-wissenschaftssystem-als-ganzes-im-blick-behalten-impuls-des-biologenverbands-zum-wissenschaftszeitvertragsgesetz-1>

Wissenschaftszeitvertragsgesetz

Die fünf großen mathematisch-naturwissenschaftlichen Gesellschaften mit zusammen über 130.000 Mitgliedern (wissenschaft-verbundet.de), zu denen auch der VBIO gehört, haben im Juli 2023 ihre Stellungnahme zu den geplanten Änderungen des Befristungsrechts für die Wissenschaft beim BMBF eingereicht. Sie unterstützen das Ziel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Beschäftigungsverhältnisse in der Wissenschaft planbarer zu gestalten. Sie kritisieren jedoch einzelne Punkte des geplanten Gesetzes.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/mathematisch-naturwissenschaftliche-gesellschaften-nehmen-stellung-zur-geplanten-novelle-des-wissenschaftszeitvertragsgesetzes-wisszeitvg>

Berufsfeld Infoabend 

**Erfolgreich im Job
- auch ohne Dokortitel -**
mit
Franziska Herrmann, R&D Engineer, Roche Diagnostics
und
Matthias Hagen, Clinical Project Manager, Clario

**Mittwoch
29. November 2023
18:00 Uhr**

Hier könnt ihr euch für
das kostenlose Seminar
registrieren:



Dr. Carsten Roller - Dr. Simon Häußler - Ressort Ausbildung & Karriere - VBIO - www.vbio.de
Geschäftsstelle München, Corneliusstr. 12, D-80469 München - info@vbio.de

Orientierungsangebote

Deine Zukunft Biowissenschaften“

Die Broschüre „Deine Zukunft Biowissenschaften“ bietet ein breit gefächertes Informationsangebot über Ausbildungswege, Dauer und Kosten der Ausbildung, Studiengänge, Berufs- und Karriere-chancen sowie zu erwartende Gehälter. Die Broschüre, die bereits in der 7. Auflage vorliegt, kann kostenlos in den Geschäftsstellen bestellt werden und steht zum *download* bereit unter:

<https://www.vbio.de/publikationen/zukunft-biowissenschaften>

Perspektiven – Berufsinformationen von und für Biologen

In der Publikation „Perspektiven – Berufsbilder von und für Biologen und Biowissenschaftler“ beschreiben 78 Autorinnen und Autoren ihre aktuelle berufliche Tätigkeit und ihren Weg dorthin. Die Beiträge werden ergänzt durch Hinweise zu Weiterbildungen, potentiellen Arbeitgebern und Verbänden, Kontaktadressen sowie Lese- und Rechetipps. Die Publikation richtet sich vor allem an Studierende, Absolventen und Doktoranden. Angesprochen sind aber auch alle, die einen Einblick in die Arbeitswelt von Biowissenschaftlern gewinnen wollen. Hier finden Sie weitere Informationen:

<https://www.vbio.de/publikationen/berufsbilder-perspektiven>

Online-Studienführer „Bachelor in den Biowissenschaften“

Biologie studieren – aber wie, wo und was genau? Alle wichtigen Infos dazu gibt es im Online Studienführer www.bachelor-bio.de. Er verzeichnet derzeit 574 biowissenschaftliche Bachelorstudiengänge in deutschsprachigen Ländern. Der Online-Studienführer ist ein Kooperationsprojekt des VBIO und der Konferenz Biologischer Fachbereiche (KBF).

Online-Studienführer „Master in den Naturwissenschaften“

Wer an den Bachelorabschluss ein Master-Studium anschließen möchte, findet im Online-Studienführer www.master-bio.de derzeit 864 biowissenschaftliche Masterstudiengänge in deutschsprachigen Ländern. Der Online-Studienführer wurde mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung realisiert.

Auszeichnungen und Wettbewerbe

Ausgezeichnete Abiturientinnen und Abiturienten

Mit dem Karl von Frisch-Preis zeichnet der VBIO über seine Landesverbände alljährlich die besten Biologie-Abiturientinnen und Abiturienten aus. Im Jahr 2023 haben neun Landesverbände an über 400 Schülerinnen und Schüler den Karl von Frisch-Preis vergeben. Großen Zuspruch bekam beispielsweise der VBIO – Landesverband Baden-Württemberg auf seine Einladung zur Ehrung der Karl von Frisch-Preisträger am 21. Oktober 2023 in der Waldschule Degerloch in Stuttgart. Über 80 Personen nahmen an der Veranstaltung teil. Lesen Sie den ganzen Bericht unter:

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/vbio/ehrung-der-besten-biologieabiturienten-des-jahrgangs-2023-in-baden-wuerttemberg>

Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2023

Der Preis würdigt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich durch herausragende, innovative und beispielgebende Leistungen in Lehre, Beratung und Betreuung auszeichnen. Er wird vom Stifterverband, der Gesellschaft Deutscher Chemiker, der Deutschen Mathematiker-Vereinigung, der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und dem VBIO ausgelobt. In der Kategorie Biologie erhielt Professor Dr. Holger Schielzeth von der Friedrich-Schiller-Universität Jena den Ars legendi-Fakultätenpreis 2023. Er hat innovative Lehrformate entwickelt, die Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der Studierenden fördern. Neben der Vermittlung fachlicher Qualifikationen legt der Preisträger in seinen Lehrveranstaltungen besonderes Augenmerk auf übertragbare Schlüsselqualifikationen im Bereich Datenverständnis sowie auf wissenschaftliches Arbeiten.

<https://t1p.de/gp1oi>

BiUtopie: Wettbewerb für Biologie-Lehramtsstudierende

Erstmals haben die Abteilung Didaktik der Biologie an der Freien Universität Berlin gemeinsam mit der Sektion Fachdidaktik der Biologie im VBIO (FDdB) im Herbst 2023 den Wettbewerb „BiUtopie: Biologie-Unterricht optimal innovativ entwickeln“ ausgeschrieben. Der von der Klaus-Tschira-Stiftung geförderte Wettbewerb soll zur Stärkung evidenzbasierter Unterrichtsplanung beitragen und den Transfer von theoretisch und empirisch fundierter Lehr-Lernforschung in die Praxis fördern.

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/biutopie-biologie-unterricht-optimal-innovativ-entwickeln-neuer-wettbewerb-fuer-biologie-lehramtsstudierende-1>

Aktiv vor Ort – die Landesverbände des VBIO



Die Landesverbandsvorsitzenden im VBIO, Foto VBIO

Jahrestreffen der VBIO-Landesverbände

Zum Jahrestreffen 2023 der Vorsitzenden der Landesverbände im VBIO hatte PD Dr. Christian Wirkner vom Landesverband Mecklenburg-Vorpommern eingeladen. Die Tagung in Rostock war von einer sehr intensiven und konstruktiven Arbeitsatmosphäre getragen. Mehr Infos unter:

<https://www.vbio.de/aktuelles/details/jahrestreffen-der-vorsitzenden-der-landesverbaende-im-vbio-in-rostock>

Biologentag in NRW

Am 18. November 2023 fand der Biologentag NRW im Neanderthal Museum in Mettmann statt. Thema der Tagung war "Evolutionsforschung 2.0". Bei der jährlichen Mitgliederversammlung wurde in diesem Jahr auch ein neuer Vorstand gewählt.

<https://www.vbio.de/nordrhein-westfalen/biologentag-in-nrw>



Biologentag 2023 in NRW, Foto LV NRW

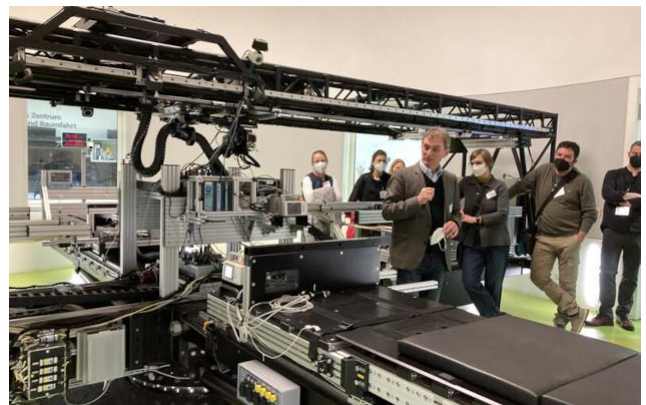
Fortbildungsveranstaltungen der Landesverbände

Die Landesverbände des VBIO haben 2023 viele verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, bei denen sie vor allem Lehrkräfte fachlich weitergebildet oder Studierende informiert haben. Insbesondere der Landesverband Bayern führt regelmäßig verschiedenste Lehrerfortbildungen durch.

<https://www.vbio.de/bayern/fortbildungsprogramm>

Auch der Landesverband NRW hat in 2023 bereits seine dritte Fortbildung für Lehrkräfte am DLR in Köln zum Thema: „Klimawandel und Energiekrise – Anpassungsstrategien der Natur“ durchgeführt. Die verschiedenen Vorträge beleuchteten Forschungsergebnisse, bei denen neben den faszinierenden Anpassungen extremophiler Mikroorganismen überwiegend der Mensch im Vordergrund stand und seine Möglichkeiten, auf Kälte und Hitze zu reagieren. Neben natürlichen, evolutiv entstandenen Regulationsmechanismen hat der Mensch auch anderweitige Möglichkeiten sich zu schützen. Ein ausführlicher Bericht dazu findet sich unter:

<https://www.vbio.de/nordrhein-westfalen/lehrerfortbildung>



Jörn Rittweger erklärt die Kurzarm-Humanzentrifuge des DLR auf der Lehrerfortbildung, Foto: LV NRW

Der Landesverband Berlin/Brandenburg führt gemeinsam mit dem Gläsernen Labor eine Vorlesungsreihe: „Neue Wege in der Biomedizin“ durch. Hier können sich Lehrkräfte, Schülerinnen, Schüler und Interessierte jedes Jahr im Winterhalbjahr über aktuelle biomedizinische Forschungsergebnisse vom Campus Berlin-Buch informieren.

Der Landesverband Hessen bietet neben Lehrerfortbildungen noch ein umfassendes Service-Angebot für VBIO-Mitglieder, das neben Mentoring und Studienberatung auch Hilfe beim Einrichten von Schulaquarien und -teichen oder Workshops zu Stop Motion Videos bietet

Informationen zu allen Landesverbänden im VBIO:

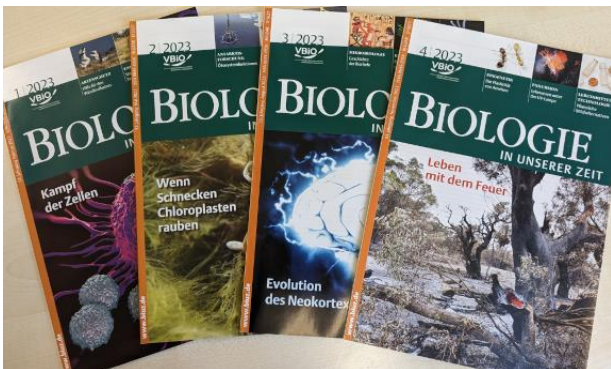
<https://www.vbio.de/landesverbaende>

Unser Engagement für Information und Dialog

Die Satzung des VBIO benennt ganz explizit die „Förderung des Verständnisses der Biowissenschaften und ihrer Anwendungen in der Öffentlichkeit“ als Ziel. Konsequenterweise bietet der VBIO eine ganze Palette verschiedenster Informationsangebote an.

Biologie in unserer Zeit

Die Zeitschrift „Biologie in unserer Zeit“ erscheint viermal im Jahr. Die Leser finden hier Übersichtsartikel zu biowissenschaftlichen Themen und zusätzlich Beiträge zu aktuellen Forschungsaktivitäten und außerschulischen Lernorten. Editorials und Beiträge zu „Politik und Gesellschaft“, die der VBIO gestaltet komplettieren das Angebot. In Heft 3/2023 wurden diese Teile von Studierenden für Studierende gestaltet. <https://www.biuz.de/>



„Biologie in unserer Zeit“ die Mitgliederzeitschrift des VBIO. Bild: VBIO

Biospektrum

Das Magazin „Biospektrum“ erscheint sieben Mal im Jahr mit jeweils zwei Seiten zu aktuellen Informationen aus dem VBIO.

VBIO-Newsletter

Einmal wöchentlich erscheint der digitale VBIO-Newsletter mit aktuellen Informationen über wissenschaftliche Entdeckungen, politische Entwicklungen und Terminen aus den Biowissenschaften. Empfänger sind die Einzelmitglieder des VBIO sowie Kontakte bei institutionellen und kooperierenden Mitgliedern.

Actualia

Die individuellen und institutionellen Mitglieder des VBIO erhalten in den monatlich erscheinenden Actualia einen kurzen Einblick in die Aktivitäten des VBIO und sowie aktuelle Informationen aus den Bereichen Wissenschaftspolitik, Hochschulpolitik, Schule und Ausbildung und Biobusiness.

Fortbildungsreihe „Faszination Biologie“

Die virtuelle wissenschaftliche Fortbildungsreihe „Faszination Biologie“ findet monatlich statt und richtet sich an alle Biologie-Interessierte. In besonderer Weise sind Lehrer/-innen angesprochen, da sich die Themen an den im Sommer 2020 aktualisierten Bildungsstandards im Fach Biologie für die Allgemeine Hochschulreife orientieren. Im Zentrum der Veranstaltung steht ein wissenschaftlicher Vortrag, der sowohl einen thematischen Überblick als auch einen Einblick in neue wissenschaftliche Erkenntnisse bietet, die teils noch nicht in die Schulbücher Eingang gefunden haben. Die Vorträge informieren darüber hinaus über wissenschaftliche Erkenntnisse, laden zur Diskussion ein und stellen relevante Fachmethoden vor. Zu den Veranstaltungsangeboten:

<https://www.vbio.de/informationsangebote/faszination-biologie>

VBIO-Online-Symposium

Einmal im Jahr lädt der VBIO gemeinsam mit dem Dachverband der Geowissenschaften zu einem online-Symposium, bei dem Wissenschaftler/-innen eingeladen sind, Schüler/-innen einen Einblick in Fragestellungen der Bio-Geosphäre zu geben.



Bild: Pixabay

VBIO-Dialogforum

Was kann Synthetische Biologie? Wie werden Technikfolgen abgeschätzt? Wer entscheidet, was Wissenschaft darf - und nach welchen Kriterien? Über diese Fragen diskutierten Experten beim jährlich stattfindenden VBIO-Dialogforum „Synthetische Biologie und Technikfolgenabschätzung“, das im März 2023 online stattfand.

VBIO
Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland

DIALOGFORUM

**SYNTHETISCHE BIOLOGIE UND
TECHNIKFOLGENABSCHÄTZUNG**

Was kann Synthetische Biologie?
Wie werden Technikfolgen abgeschätzt?
Wer entscheidet was Wissenschaft darf
und nach welchen Kriterien?

Im Dialogforum des VBIO wollen wir
darüber diskutieren. Seien Sie dabei!

**2. März 2023
17:00 bis 19:00 Uhr
via ZOOM**

Dialogpartner:

Prof. Dr. Petra Schwillie
Max-Planck-Institut für Biochemie,
Martinsried

Prof. Dr. Armin Grunwald
KIT Karlsruhe

Moderiert von **Prof. Dr. Olaf Kruse**
Universität Bielefeld

Registrierung unter
<https://t1p.de/VBIO-Dialogforum-1>

VBIO-Homepage

Die Homepage www.vbio.de bietet ein breites Themenspektrum an Themen rund um die Biowissenschaften und den VBIO.

Wissenschaftskommunikation

Die Projektgruppe „Wissenschaftskommunikation“ im VBIO hat in 2023 die Entwicklung eines VBIO-Positionspapiers zur Wissenschaftskommunikation in den Biowissenschaften vorangetrieben.

Socialmedia

Sie finden den VBIO auf

- [Facebook](#)
- [LinkedIn](#)
- [X](#)

Unsere Kooperationspartner



Der VBIO arbeitet inhaltlich mit verschiedenen Institutionen, Organisationen und Bündnissen auf nationaler und europäischer Ebene zusammen. Das Deutsche Nationalkomitee Biologie ([DNK](#)) der *International Union of Biological Sciences* und die Konferenz Biologischer Fachbereiche ([KBF](#)) wirken als kooperierende Mitglieder im VBIO mit.

Wissenschaft verbindet

Unter dem Motto „Wissenschaft verbindet“ arbeitet der VBIO eng mit den großen mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachgesellschaften – der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, der Gesellschaft Deutscher Chemiker, der Deutschen Mathematiker-Vereinigung und dem Dachverband Geowissenschaften - zusammen. Die gemeinsamen Aktivitäten sind auf einer separaten Webseite dargestellt.

<https://wissenschaft-verbundet.de/>

Weitere Kooperationspartner des VBIO

- **Bündnis TA**
<https://www.buendnis-ta.de>
- **Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte**
<https://www.gdnae.de>
- **MINT-Zukunft schaffen**
<https://mintzukunftschaffen.de/>
- **MNU – Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts**
<https://www.mnu.de>
- **Royal Society of Biology**
<https://www.rsb.org.uk>
- **Science On Stage**
<https://www.science-on-stage.de>
- **Tierversuche verstehen**
<https://www.tierversuche-verstehen.de>
- **European Animal Research Association EARA**
<https://www.eara.eu>
- **Bündnis der universitären und außeruniversitären Biodiversitätsforschung Deutschlands**

Hinweis: Die Landesverbände des VBIO unterhalten weitere Kooperationen auf Ebene ihres jeweiligen Bundeslandes – zu Ministerien, regionalen Gliederungen anderer Verbände und lokalen Institutionen.



Verband | Biologie, Biowissenschaften
& Biomedizin in Deutschland

**GEMEINSAM
FÜR DIE**

BIEWISSENSCHAFTEN

**Gute Gründe, dem VBIO
beizutreten:**

- Werden Sie Teil des größten Netzwerks von Biowissenschaftlern in Deutschland
- Unterstützen Sie uns, die Interessen der Biowissenschaften zu vertreten.
- Nutzen Sie Vorteile im Beruf
- Bleiben Sie auf dem Laufenden – mit dem VBIO-Newsletter und dem Verbandsjournal „Biologie in unserer Zeit“
- Treten Sie ein für die Zukunft der Biologie



www.vbio.de

Jetzt beitreten!



Mehr Informationen zu den Aktivitäten
des VBIO finden Sie unter

www.vbio.de

Stand: Mai 2024

Redaktion:

Silke Klaproth-Förster,

Kerstin Elbing

Geschäftsstelle Berlin

Tel. 030-27891917

berlin@vbio.de